

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 29

Rubrik: Neue Schallplatten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Schallplatten



Von Chansons bis Orgeln

Neue Platten und Musikkassetten (MC) aus dem Verlag *Claves, Thun*:

Für Orgelfreunde sind zwei Stücke von Mozart und drei von Liszt erschienen, gespielt von Hanspeter Aeschlimann auf der grossen Orgel (1795) der *Basilika Mariastein* (Claves D 8308 LP) oder: Kompositionen aus verschiedenen iberischen Regionen sowie aus der Zeit von 1600 bis 1750, gespielt vom katalanischen Organisten Pere Casulleras auf der Orgel der *Stiftskirche Carinea* (Claves D 8309 LP).

Orgelfreunden anderer Art zu empfehlen ist Claves D 8307 Digital LP & MC. Das *Drehorgelfestival* 1983 bot nämlich Gelegenheit, Musik von mechanischen Instrumenten (bis zur grossen Karussellorgel) live auf Strassen aufzunehmen. Gespielte verspielte Nostalgie!

Liebhaber italienischer Barockmusik werden sich ihrerseits freuen über *Musiche Veneziane Galuppi* (Claves D 8306 Digital DMM LP & MC) mit vier Konzerten (al gusto die Correlli) des Venezianers Baldassare Galuppi. Festliche Musik mit dem «English Chamber Orchestra» und dem Cembalisten J.E.Dähler unter Paul Angerer.

Hübsch ist auch Claves D 8401 Digital DMM LP & MC: *Teresa Berganza* (Mezzosopran), begleitet von J.A.A.Parejo am Klavier, singt Lieder von drei südamerikanischen Komponisten: Villa-Lobos, Braga und Guastavino.

Volkstümliches im besten Sinne bietet der Verlag *GOLD RECORDS*, Oberrieden ZH: Auf der Single «*A certain touch of class*» singt der Schweizer Chansonnier Jakob Stikelberger hitverdächtige Lieder – geschieht, lebenswürdig und oft leicht traurig. (Gold Records 10098.)

«*De Charly hät gsait*» war lange Zeit eine beliebte Radiosendung mit Walter Roderer und dem Halbwüchsigen Marcel: Generationenkonflikt, praxisbezogen, aber erheiternd. Eine Auswahl aus jenen beliebten Sketches findet sich auf *GOLD 11195 LP & MC*.

Diskus Platter

Musikalisches

«Weniger fortissimo, dafür mehr adagio!» Das riet Berlins Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen im bösen Streit zwischen Karajan und den Berliner Philharmonikern musiksinnig. Musikalisch gibt sich auch ein Hochzeitwunsch: «Euer Leben gleich einer frohen Sonate, euer Glück einer Pfundnote mit Fermate!» Und ein zweiter: «Gestern noch Solo, heute Duett, morgen ein Trio, vielleicht (Zwillinge!) gar Quartett!» Endlich noch, zur Beruhigung des Bräutigams: «Wenn ab heute sie befiehlt, / kurz, die erste Geige spielt, / darf er tröstlich registrieren: / sie spielt – und kann nicht dirigieren.» *thz*

Kein «Egli»

Eine Autamarke wirkt ganzseitig: «Der Honda Jazz ist kein Auto für Spieser, Langweiler, Schlafmützen oder Traamtänzer. Sondern für alle, die ausgeschlafen durchs Leben gehen.»

Nun ja: «Da sagt sich mancher sehr verwundert: / Den brauch' ich nicht für Tempo hundert!» *thz*

Zutreffender

Autos fahren Tag und Nacht fast unablässig durch die Zürcher Langstrasse, welche durch die dichtbesiedelten Stadtkreise 4 und 5 führt. Angeblich ist geplant, eine Ansichtskarte mit der Langstrasse zu fertigen und als Aufschrift nicht «Gruss aus Zürich», sondern nur «Russ aus Zürich» dazuzugeben. *Gino*

Teeloser Eistee

Aus den USA kommt ein neuer Drink, der «Long Island Iced Tea». Zusammensetzung: 15 Gramm Rum, 15 Gramm Wodka, 15 Gramm Gin, 15 Gramm Tequila, 45 Gramm Whisky sour, 10 Gramm Dry Martini und eine halbe Flasche Coca-Cola sowie ein Schnitz Zitrone samt Eis nach Belieben.

Von Tee ist im Rezept überhaupt nicht die Schreibe. *thz*

Isidor blättert im Zürcher Telefonbuch: «Meier ... Meier ... Meier ...! Unglaublich, wie viele Anschlüsse dieser Kerl hat!»



Altes Bild mit neuem Text

Ein Nebi-Leser-Wettbewerb

Das nebenstehende Bild, erschienen im «Curiositäten-Cabinett» des Nebelspalters Nr. 15, zeigt eine «heroische Situation», die im Schweizerischen Volkskalender für 1904 auch mit den entsprechenden Worten geschildert wurde.

Eine Leserin aus Berlin liess sich durch das Bild zu einer aktualisierten Aussage inspirieren. Meint der Adler zur mutigen Kletterin:

«Interessiert mich überhaupt nicht, dass Sie am Luganersee keinen Platz zum Sonnenbaden mehr finden. Das hier ist *mein* Platz, vom Kanton sogar als Zweit-Wohnsitz bewilligt!»



Seht an der Mutter Heldenmut.
So ein Beispiel tut uns gut!
Sie rettet flink und auch geschwind
vorn bösen Adlerich ihr Kind.

Welcher Text könnte wohl zum untenstehenden Bild gefunden werden? Unter unsern Lesern finden sich bestimmt viele kreative Köpfe, denen für diese ergreifende Situation die passenden Worte einfallen.



Die Redaktion würde sich freuen, diese aktualisierten Textvorschläge auch sehen zu können. Also ein kleiner Wettbewerb: Senden Sie Ihren möglichst kurzen Text bis zum 2. August 1984 auf einer Postkarte an die Redaktion Nebelspalter, Leserwettbewerb, CH-9400 Rorschach. Die besten Versionen werden nicht nur veröffentlicht, sondern auch mit Buchpreisen aus dem Nebelspalter-Verlag honoriert.